Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet
(WiBiLex)

Ahija

Prof. Dr. Reinhard Müller

erstellt: Dezember 2008

Permanenter Link zum Artikel:
http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/12793/

DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Ahija

Prof. Dr. Reinhard Müller

Evangelisch-Theologische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

1. Name

Der Satzname „Ahija“ (אֲחִיָּה *ʼăchijjāh* oder אֲחִיָּהוּ *ʼăchijjāhû*; gr. Αχια *Achia*) bedeutet „Mein (göttlicher) Bruder ist Jahwe“. Der Name ist in hebräischen Inschriften (z.B. Lachisch-Ostrakon 3,17) sowie keilschriftlich (neuassyrisch *Ach-iá-ʼu*, spätbabylonisch *Achi-ʼa-u*) belegt (s. HAE II/1, 57f und II/2, 131f).

2. Ahija, Sohn des Ahitub

In 1Sam 14,3.18 begegnet ein → Priester namens Ahija, der unter → Saul den Efod (→ Kultgeräte) trägt. Dieser Ahija ist „der Sohn des → Ahitub, des Bruders des → Ikabod, des Sohnes des → Pinhas, des Sohnes des → Eli, des Priesters → Jahwes in → Silo“ (1Sam 14,3a), also ein Urenkel des Eli. Da Ahitub in 1Sam 22,9ff als Vater des → Ahimelech, des Priesters von → Nob (1Sam 21,2ff), genannt wird, erscheint Ahija zugleich als Bruder des Ahimelech.

3. Ahija von Silo

3.1. Ahijas Zeichenhandlung (1Kön 11,29-39)

Ahija von → Silo wird in 1Kön 11,29 (vgl. 1Kön 14,2) als „der Prophet“ (הַנָּבִיא *hannābîʾ*) eingeführt. 1Kön 11,29-39 erzählt von einer Zeichenhandlung an → Jerobeam I., mit der Ahija die in 1Kön 12 erzählte → Reichsteilung ankündigt (vgl. 1Kön 12,15 / 2Chr 10,15): Er zerreißt seinen neuen Mantel in zwölf Stücke und teilt Jerobeam Jahwes Botschaft mit, dass dieser die Königsherrschaft aus → Salomos Hand reißen und Jerobeam die Herrschaft über zehn Stämme geben werde (1Kön 11,29-31; vgl. 1Sam 15,27f); bei Salomo und seinem Sohn werde nur ein einziger Stamm verbleiben (1Kön 11,32.36; Septuaginta: zwei Stämme). Dieses Ereignis wird mit dem Fremdgötterdienst Salomos und der Israeliten begründet (1Kön 11,33). Wenn sich Jerobeam an Jahwes Gebote halte, werde

seine Dynastie genauso beständig sein wie die Dynastie → Davids (1Kön 11,38).

Die Episode ist als → deuteronomistische Ergänzung erwiesen. Die von Ahija mitgeteilte Botschaft Jahwes wurde wahrscheinlich in mehreren Stufen verfasst (Weippert; Vanoni).

3.2. Ahijas Unheilsbotschaft (1Kön 14,1-18)

Am Ende der Erzählungen über Jerobeam findet sich eine weitere Episode, in der Ahija von Silo auftritt: Um ein Orakel über das Schicksal seines erkrankten Sohnes → Abija zu erhalten, schickt Jerobeam seine Frau zu dem Propheten nach Silo. Ahija teilt der Frau eine längere Unheilsbotschaft Jahwes an Jerobeam mit, die an die Zeichenhandlung von 1Kön 11,29-39 anknüpft: Jahwe habe die Königsherrschaft vom Haus Davids gerissen und Jerobeam gegeben (1Kön 14,7f). Jerobeam aber habe anders als David Jahwes Gebote nicht gehalten (1Kön 14,8) und „andere Götter und Gussbilder" angefertigt (1Kön 14,9), was sich auf die beiden → goldenen Kälber bezieht, die Jerobeam in → Bethel und → Dan aufstellen ließ (1Kön 12,28f). Jahwe kündigt deshalb die Ausrottung des gesamten Hauses Jerobeams an (1Kön 14,10f; 1Kön 14,14). Der Frau sagt er den Tod ihres Sohnes voraus (1Kön 14,12f). Darüber hinaus prophezeit er den Untergang des Königreiches Israel und die Verschleppung seiner Bewohner (1Kön 14,15f). Der Schluss der Episode erzählt von Tod und Begräbnis des Abija (1Kön 14,17f).

Die Erzählung ist in der → Septuaginta an anderer Stelle (zwischen 1Kön 12,24 und 1Kön 12,25) und in anderer Textform belegt. Das Verhältnis zwischen beiden Textformen ist umstritten. Die Episode hat wahrscheinlich einen vordeuteronomistischen Kern, der in Anknüpfung an 1Kön 11,29-39 spätdeuteronomistisch erweitert wurde.

3.3. Weitere Erwähnungen Ahijas von Silo

Die Erfüllung der Prophezeiung Ahijas gegen das Haus Jerobeam wird in 1Kön 15,29f mit dem Militärputsch des → Bascha (s. 4.) in Verbindung gebracht. In 2Chr 9,29 wird auf die „Prophetie des Ahija von Silo" als Referenzwerk für die Geschichte Salomos verwiesen.

4. Ahija, Vater des Königs Bascha

Ahija wird als Name des Vaters des Usurpators Bascha genannt (1Kön 15,27.33;

1Kön 21,22; 2Kön 9,9).

5. Weitere Personen namens Ahija

Weitere Personen namens Ahija begegnen in 1Kön 4,3 (ein Schreiber unter den Beamten Salomos; Bruder des Elihoref und Sohn des Schischa), in Neh 10,27 (einer der Oberen des Volks unter → Nehemia), in 1Chr 2,25 (ein Sohn des Jerachmeel aus Juda), in 1Chr 8,7 (ein Benjaminiter) und in 1Chr 11,36 (einer der Helden Davids). In 1Chr 26,20 ist statt des Namens „Ahija“, der neben den Leviten genannt wird, wahrscheinlich nach der Septuaginta „ihre Brüder“ (אֲחֵיהֶם *ʾăchêhæm*) zu lesen.

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992
- Bibeltheologisches Wörterbuch, Graz 1994

2. Weitere Literatur

- Dietrich, W., 1972, Prophetie und Geschichte. Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zum deuteronomistischen Geschichtswerk (FRLANT 108), Göttingen
- Knoppers, G.N., 1993-1994, Two Nations under God: The Deuteronomistic History of Solomon and the Dual Monarchies, I-II (HSM 52-53), Atlanta
- Schenker, A., 2000, Jeroboam and the Division of the Kingdom in the Ancient Septuagint: LXX 3 Kingdoms 12.24 a-z, MT 1 Kings 11-12; 14 and the Deuteronomistic History, in: de Pury, A./Römer, T./Macchi, J.-D. (Hg.), Israel Constructs Its History. Deuteronomistic Historiography in Recent Research (JSOT.S 306), Sheffield, 214-257
- Sweeney, M.A., 2007, A Reassessment of the Masoretic and Septuagint Versions of the Jeroboam Narratives in 1 Kings / 3 Kingdoms 11-14, JSJ 38, 165-195.
- Vanoni, G., 1984, Literarkritik und Grammatik. Untersuchung der Wiederholungen und Spannungen in 1Kön 11-12 (ATS 21), St. Ottilien
- Weippert, H., 1983, Die Ätiologie des Nordreiches und seines Königshauses 1Reg 11,29-40, ZAW 95, 344-375

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de